



Pressemitteilung

„Rosacea-Patienten brauchen eine Stimme!“

Neu bei „Aktiv gegen Rosacea“: Virtuelle Patientin *Rosa Zea* unterstützt bei Aufklärung zu chronischer Hautkrankheit

Düsseldorf, 22. Mai 2015. *Rosa Zea* ist das neue Gesicht der Aufklärungskampagne „Aktiv gegen Rosacea“. *Rosa* ist eine virtuelle Patientin, die auf ihrer eigenen Website (www.rosa-zea.de) regelmäßig über ihr Leben mit der Rosacea berichtet und Tipps zum Umgang mit der Krankheit gibt. Damit will sie nicht nur Betroffenen Mut machen, sondern auch die Öffentlichkeit aufklären. Rund vier Millionen Menschen in Deutschland leiden an der chronischen Hautkrankheit. Viele Betroffene empfinden ihre ständig sichtbare rote und entzündete Haut als seelische Belastung und schämen sich für ihr Aussehen. Die Aufklärungskampagne „Aktiv gegen Rosacea“ kümmert sich seit fünf Jahren um mehr Verständnis für die Krankheit. Gleichzeitig ist sie mit ihrem umfangreichen Informationsangebot eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene. Denn gut informierte Patienten können dank ihres Wissens den Alltag mit der Erkrankung besser meistern.

Rosa Zea ist ein durch „Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufener Avatar: eine virtuelle Frau, die ab sofort die Aufklärung zum Thema Rosacea tatkräftig unterstützt. *Rosa* ist 35 Jahre jung und leidet seit fünf Jahren an der chronischen Hauterkrankung (www.rosa-zea.de/rosas-vita). Als Journalistin ist sie viel unterwegs und sieht es als ihre Aufgabe an, Informationen zu verbreiten. Deshalb will sie auch ihre Erfahrungen mit der Erkrankung mit anderen teilen. *Rosas* Motto: „Das Leben ist zu kurz, um sich von der Rosacea unterkriegen zu lassen!“ In ihrem Online-Tagebuch (www.rosa-zea.de/rosas-schreibtisch) berichtet *Rosa Zea* regelmäßig über aktuelle Themen rund um die Hautkrankheit. Mit Anekdoten aus dem Alltag, Online-Umfragen und praktischen Tipps will *Rosa* ihre Leserinnen und Leser bzw. andere Rosacea-Patienten motivieren, ebenfalls offen über ihre Erkrankungen zu sprechen. Denn nur so können das Wissen über die Krankheit in der Öffentlichkeit verbessert und Vorurteile abgebaut werden. Für den intensiven Dialog bietet *Rosa* auch eine Auswahl an schönen E-Cards auf ihrer Website an (www.rosa-zea.de/rosas-e-cards). Die Aufklärungsarbeit zum Thema Rosacea ist *Rosas* Anliegen: „Ich möchte Rosacea-Patienten eine Stimme geben!“

Tipp: Infos und Kontakt zu anderen Patienten bei „Aktiv gegen Rosacea“

Bei „Aktiv gegen Rosacea“ (www.rosacea-info.de) finden Betroffene aktuelle Informationen zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea sowie Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) und praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Patienten bietet die Aufklärungskampagne mit dem eigenen Blog und ihrer Facebook-Seite (www.facebook.com/AktivGegenRosacea), wo Deutschlands größte Rosacea-Community mit über 6.000 Fans im täglichen Dialog aktiv ist.



Weitere Informationen unter <http://www.rosacea-info.de> bzw. www.facebook.com/AktivGegenRosacea.

Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln sowie knotige Verwachsungen der Talgdrüsen und des Bindegewebes) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol, Wetterumschwünge und heiße Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 30-50) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf www.rosacea-info.de ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“

Rund 4 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH (www.galderma.de) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. und der Deutschen (www.bvdd.de) Rosazea Hilfe e.V. (www.rosazeahilfe.de) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feiert 2015 ihr fünfjähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter www.rosacea-info.de finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei Twitter und YouTube ist die Kampagne vertreten.

Über GALDERMA

Engagiert für die Zukunft der Dermatologie

Galderma ist eines der weltweit führenden Pharmaunternehmen im Bereich Dermatologie. Hauptsitz des Unternehmens ist Lausanne, Schweiz. Die deutsche Niederlassung befindet sich in Düsseldorf. Als Spezialist für Haut, Haare und Nägel vertreibt Galderma Präparate im Bereich Dermatologie. Galderma fokussiert sich in Deutschland auf drei Arbeitsgebiete. Dies sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Produkte zur Selbstmedikation und ästhetische Medizin. Zu den wichtigsten Indikationen gehören Akne, Mykosen, Haarausfall, Rosacea, heller Hautkrebs sowie die korrektive und ästhetische Dermatologie. Galderma ist eine hundertprozentige Tochter des schweizerischen Nestlé Konzerns und bildet das Fundament der Nestlé Skin Health, einem global führenden Unternehmen, welches sich darauf konzentriert, den weltweit zunehmenden Bedarf im Bereich Hautgesundheit mit einer breiten Palette an innovativen Produkten mit wissenschaftlich nachgewiesenem Nutzen zu decken.

Mit einem Umsatz von ca. 80 Millionen Euro in Deutschland und 1,7 Milliarden Euro weltweit zählt Galderma zu den führenden Unternehmen im Bereich der Dermatologie. 4.200 Mitarbeiter sind weltweit für Galderma tätig, davon ca. 190 in Deutschland. Rund 20 Prozent des Umsatzes fließen in die Forschung und Entwicklung neuer Medikamente und Technologien. Insgesamt mehr als 1.800 wissenschaftliche Veröffentlichungen und 6.000 Patentanträge unterstreichen Galdermas wissenschaftliche Kompetenz auf dem Gebiet der Hautgesundheit, 50



alleine in 2013. Dazu betreibt Galderma Forschungs- und Entwicklungszentren in Frankreich, Schweden, der Schweiz, den U.S.A. und Japan. Die Produktionsstätten befinden sich in Frankreich, Schweden, Kanada, der Schweiz und in Brasilien.

Pressekontakt

Galderma Laboratorium GmbH

Antje Oßenkamp
Manager Communication
GALDERMA Laboratorium GmbH
Georg-Glock-Str. 8, D-40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811
E-mail: antje.ossenkamp@galderma.com

Agentur:

medical relations GmbH

Marco Wenning / Eva Mispelbaum
Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld
Tel.: +49 2173 9769-71/-56 Fax:+49 2173 9769 49
E-mail: marco.wenning@medical-relations.de;
eva.mispelbaum@medical-relations.de